Objekt:	Kürassierstiefel, letztes Drittel 17. Jh.; Zugangsdatum 12/99
Museum:	Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de
Sammlung:	Schuhe
Inventarnummer:	V 2858 D

Beschreibung

Die Schäfte der steifen Stiefeln, sogenannte Kanonen, wurden von den Lederbereitern erst auf Bestellung besonders zubereitet. Sie wurden aus ganzen Häuten geschnitten. Der Schuster der die Stiefel herstellte, verarbeitete das schwerste und gröbste Leder. Der Schaft wurde vorher über einem Strohfeuer erhitzt, um die restlichen Fasern abzusengen und mit einem Gemenge aus Wachs und Harz mehrmals bestrichen. "Man konnte in Zeit von einer Stunde einen Stiefel sechsmal überstreichen, wobei man aber genau Acht haben musste, dass der Stiefel zur rechten Zeit gebrannt und nicht zu trocken wurde, damit er nicht verbrannte. Um ein Paar Stiefeln zu brennen, wurden zwei Stunden erfordert." (Lit. Oekonomische Encyklopädie von D. Johann Georg Krünitz, online). Der Hauptschaft ist aus zwei Lagen derben, schwarzem Leder zusammengefügt. Das Beinleder ist über den Schaft, bis etwa 2 Zoll (5,08 cm) unter dem Knie, angebracht. Das Leder ist mit einer Vordernaht und hinten wie ein Schnürsenkel geflochten verbunden. Das Ganze wurde wieder erhitzt und bestrichen, bis das Gemenge durch das Beinleder gedrungen und aneinander befestigt ist. Nach der Abkühlung war der Schaft vollkommen undurchlässig und so steif wie ein Stück Holz. Das Beinleder ist mit Metallnägeln, nur noch wenige vorhanden, auf Sohle und Absatz befestigt. Der Sporn mit Sternrad ist unter dem Beinleder angebracht. Am Oberrand des Schaftes eine halbe Stulpe. Sie wurde angesetzt, heruntergeschlagen, festgenäht und dann wieder umgeschlagen, so dass eine gestülpte Naht entstand. Der Absatz und die Sohle bestehen aus mehreren Schichten festeren Leders. Die Lederschichten des Absatzes halten mit Holznägeln zusammen. Stiefel nahezu identisch wie V 2857.

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Eisen
Maße:	Länge 33 cm, Höhe 55 cm, Absatzhöhe 2 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1670-1690
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Boots
- Fußbekleidung
- Kürassiere
- Kürassierstiefel
- Stangenreiterstiefel

Literatur

- Sedler, Irmgard (2019): Noblesse & Raffinement. Tübingen, Berlin